

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 10 • Donnerstag, 10. März 2022



Autosalon und

Shopping Sonntag

27. März, 13-18 Uhr



Ettlingen

Geschichtswerkstatt

Ettlingen

Volkshochschule, Raum 31
02.04.22, 10-12 Uhr



Grünes Licht für Waldhaushalt 2022/2023

Mehr Pflanzungen, mehr Baumarten, mehr Pflege



Die Holzernte ist noch im Gange, aber der Forst schlägt weniger ein als angesetzt wegen des vielen Schadholzes.

„Vorsichtig optimistisch kann man auf den Ettlinger Wald blicken, denn dank des ausreichenden Regens zeigen sich die Bestände in einem verbesserten Zustand. Dennoch wird der Ettlinger Forst gerade mit Blick auf die Waldschäden der zurückliegenden Jahre durch die Hitze und Trockenheit 2 000 Festmeter weniger als die festgesetzten 15 000 Festmeter einschlagen. Wir haben durchatmen können“, so Forstteilungsleiter Joachim Lauinger bei der Verabschiedung des Waldhaushaltes. Doch Entwarnung will er dennoch keine geben.

Schonend soll die Ernte erfolgen, um das wichtige schattenspendende Waldinnenklima zu erhalten. Alte vorgeschädigte Bäume bleiben „stehen“, sie tragen als Totholz zur Artenvielfalt bei. In vitalen Jungbeständen soll im Rahmen der Durchforstungseingriffe der Wuchsraum des einzelnen Baums vergrößert und damit auch die Mischbaumarten gefördert werden. In gesunden Altbeständen wird durch das Fällen von einzelnen Bäumen das Kronendach so gelichtet, dass

die nächste Generation, die bereits in den Startlöchern steht, wachsen kann.

Aber nicht allein auf Naturverjüngung setzt der Ettlinger Forst. 14 500 neue Pflanzen, darunter verschiedene Eichenarten, Ahornarten, Lärchen oder auch seltene Nussbäume werden gesetzt werden. Dafür sind rund 43 000 Euro vorgesehen (2021 waren es 24 000 Euro). Doch mit Setzen allein ist es im Wald nicht getan. Es bedarf auch der Kultursicherungsarbeiten, damit der Nachwuchs wachsen kann. Auf 48 Hektar Dickungsfläche wird durch Negativauslese und Mischwuchsregulierung der heranwachsende Waldbestand stabilisiert und widerstandsfähiger gemacht werden. Kostenpunkt rund 30 000 Euro, wie bereits 2021.

80 000 Euro (2021: 60 000 Euro) werden in die Unterhaltung der Waldwege fließen, wo es starke Erosionsschäden gibt durch die Sommergewitter.

Fast identisch zum Vorjahr 2021 sind die Aufwendungen bei der Holzernte,

rund 400 000 Euro. Und für die Verkehrssicherung sind es wie gehabt 70 000 Euro.

Erstmals gibt es beim Forst einen Doppelhaushalt, auch wenn eine exakte Naturalplanung für das Jahr 2023 noch nicht möglich sei. Der Forst orientiert sich an den Planzahlen der zurückliegenden beiden Jahre, das heißt, der Holzeinschlag, die Jungbestandspflege oder auch die Neuanpflanzung wird sich auf demselben Niveau bewegen wie in den Vorjahren. Selbstredend hat der Forst dabei immer den Vitalitätszustand des Waldes im Blick, um flexibel zu reagieren. Deshalb zeigt sich die Planung 2023 in den wichtigsten Arbeitsfeldern vom Ansatz wie 2022. Die genaue Planung wird Ende 2022/Anfang 2023 dem Gemeinderat zur Zustimmung vorgelegt.

Lob gab es aus den Reihen des Gemeinderates für den Waldhaushalt. Flexibel reagiere der Forst auf die Unbilden und arbeite mit und nicht gegen die Natur.

„Wir wissen den Wald bei Ihnen und Ihrem gesamten Team in guten Händen“.

Bitte um Wohnungen für ukrainische Kriegsflüchtlinge

Sie kommen mit nichts als einem Koffer, die ukrainischen Kriegsflüchtlinge. Sie hoffen, dass sie sich in Deutschland ausruhen können, um Kraft zu sammeln, nach den schlimmen Erlebnissen in ihrem Heimatland.

Die Stadt wäre den Ettlinger Wohnungsbesitzern/-innen mehr als dankbar, wenn sie Räumlichkeiten zur Verfügung stellen könnten, damit die Frauen und Kinder ein Dach über dem Kopf haben, wo sie etwas Ruhe finden können.

Ideal wären kleine abgeschlossene Wohnungen.

Selbstredend werden auch von Seiten der Stadt Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen, doch sie dürften bei weitem nicht reichen. Deshalb appelliert Oberbürgermeister Johannes Arnold an Wohnungsbesitzer und Vermieter, „Öffnen Sie Ihre Türen und haben Sie ein Herz für die Flüchtlinge“.

Das wäre gelebte Nächstenliebe, wenn Sie den ukrainischen Flüchtlingen mit Räumlichkeiten entgegenkommen würden, bittet der OB.

Die Verwaltung würde diese Wohnungen anmieten.

Wer Wohnraum zu Verfügung stellen möchte, wendet sich an Sebastian Becker, mit der Mailadresse ukraine-hilfe@ettlingen.de.

An dieselbe Mailadresse ukraine-hilfe@ettlingen.de können auch jene schreiben, die sich engagieren möchten, wenn die Kriegsflüchtlinge in Ettlingen ankommen und Unterstützung benötigen.



Über 27 Tonnen Hilfsgüter auf dem Weg in die Ukraine

Überwältigende Welle der Solidarität



Überwältigend ist die Welle der Solidarität. Die Halle des Baubetriebshofes in der Ottostraße war bereits am späten Donnerstagnachmittag vergangener Woche mit Hunderten von Lebensmittelpaketen für die Ukraine gefüllt. Auto nach Auto fuhr vor, Mitarbeiter des Baubetriebshofes und des Stadtbauamtes halfen beim Ausladen der Hilfspakete. Sogar ein komplett neuer Generator war unter den Spenden.

Pakete packen war bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Cap-Marktes gefragt, statt Regale füllen. „Das machen wir gerne“, so der einhellige Tenor der vier Männer und Frauen, die die Hilfspakete zusammenstellten, damit sie von den Kunden erworben werden können.

Anpacken war auch beim Stadtbauamt gefragt, aber auch im Rathaus, wo die Drähte heiß liefen, als abzusehen war, dass es einen Kartonengpass geben könnte.

Schnell kamen die Zusagen von San Lucar, von Ettlenger Weinhändlern, von Rajapack Inapa, aber auch vom Hagebaumarkt, der Stadt unter die Arme zu greifen und Verpackungsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Am Donnerstagabend verließ bereits der erste der dann vier LKW den Baubetriebshof, der sich am nächsten Tag in wenigen Stun-

den wieder mit Hilfspaketen füllte. „Durch die Deutsche Humanitäre Hilfe Nagold (kurz DHHN) wissen wir, was in die Pakete muss und welche Formate es sein sollen, um einen reibungslosen Transport in die Ukraine zu ermöglichen“, erläuterte Marketingamtsleiterin Sabine Süß, die zusammen mit Michael Benkeser, Stellvertretender Hochbauamtsleiter, die Aktion koordiniert.

Nicht nur die Ettlenger spenden, auch Ettlenger Firmen zeigen große Solidarität. So hat das Ettlenger Speditionsunternehmen Baam Fahrzeuge und Fahrer zur Verfügung, die die Hilfspakete in die Ukraine bringen. Auch die Beetz und Dachser sind mit von der Partie. Auf offene Türen sind wir auch bei dm-drogerie Markt, beim Piston´s Edeka-Markt sowie bei Aldi Süd gestoßen, ließ Süß wissen. Die KJG Ettlungen war sofort bereit mitzuhelfen und von Freunde Helfen kam ein namhafter Betrag bereits in den

ersten Tagen. Nur ein kurzes Telefonat und Betten Füger öffnete ebenso sein Lager wie das Bettenhaus Schuchhardt oder Polster Otten.

Überwältigt zeigt sich OB Johannes Arnold über diese gelebte Nächstenliebe. „Ich danke allen Spendern und Firmen für ihr großes Engagement“. Neben den zahllosen Paketen flossen auch Spendengelder auf das Konto der Bürgerstiftung. „Wir haben davon bereits Lebensmittel gekauft, die gleichfalls auf dem Weg in die Ukraine sind. Wir werden die Hilfstransporte so lange auf den Weg schicken, wie es möglich ist“, so der OB. Und sollte es der Krieg nicht zulassen, dann wird die Verteilung aus der benachbarten Grenzregion weiterlaufen.

Bis wir wissen, wie es weitergeht und was noch gebraucht wird, stoppen wir zunächst das Sammeln der Hilfspakete und kaufen die dringend benötigten Lebensmittel und Hygieneartikel über die eingegangenen Spenden.

Auf dem Weg in die Ukraine sind dank dieses großen Engagements der Ettlenger und Ettlengerinnen

+ Zwölf Tonnen an gespendeten Lebensmitteln

+ Vier Tonnen Lebensmittel, gekauft von den Spendengeldern, die bei der Bürgerstiftung eingegangen sind.

+ Vier Tonnen an Hygieneartikeln und Windeln

+ Über sieben Tonnen an Bettdecken, Kissen, Bettbezügen

Der LKW wird über die Grenzen bei Ungarn fahren. Zur nächsten ukrainischen Stadt an der Grenze gibt es Kontakte, so dass von dort die Hilfspakete an Krankenhäuser, Alten- und Kinderheime verteilt werden können, aber auch an Familien, die dorthin geflüchtet sind, weil es dort noch keine Kampfhandlungen gibt.

Pro Woche können nur zwei LKWs sich auf die nicht ungefährliche Reise machen, so der OB. Denn wenn der Fahrer in die Ukraine einfährt, ist er und sein LKW nicht mehr versichert.

Wenn der Fahrer zurückkommt, dann wissen wir mehr, was die Menschen in der Ukraine am dringendsten benötigen, erklärte Arnold.

Ettlungen hat sich mit dem Verein „Deutsche Humanitäre Hilfe Nagold“, kurz DHHN, zusammengeschlossen, die Ettlengers OB Johannes Arnold aus seiner Nagolder Zeit bestens kennt und dem er höchstes Vertrauen schenkt.

Die DHHN unterstützt seit Jahren Familien in der Ukraine, weiß, was gebraucht wird, kennt sich in der Ukraine aus.

Mehr Infos über den Verein unter www.dhhn.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 10. März

20.15 Uhr The Batman
20.30 Uhr Wunderschön

Freitag, 11. März

15+20.30 Uhr Der Pfad
17+20.15 Uhr The Batman

Samstag, 12. März

15 Uhr Der Pfad
17+20.15 Uhr The Batman
20.30 Uhr Spencer

Sonntag, 13. März

15 Uhr Häschenschule der große Eierklau
17+20.15 Uhr The Batman
20.30 Uhr Der Pfad

Montag, 14. März

20 Uhr Multivision Südtirol & Dolomiten

Dienstag (Kinotag), 15. März

15 Uhr Der Pfad
17+20.15 Uhr The Batman
20.30 Uhr Wunderschön

Mittwoch, 16. März

17.30 Uhr Wunderschön
20.15 Uhr The Batman
20.30 Uhr Der Pfad

Donnerstag, 17. März

15 Uhr Häschenschule der große Eierklau
17 Uhr King Richard
20.15 Uhr The Batman
20.30 Uhr Belfast

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 29. März von 16 bis 18 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr, in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen:

Nächster Termin: 16. März

Anmeldung erwünscht, Kurzfristige willkommen, Einlass: 3 G, geimpft, genesen, getestet (Schnelltest)

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen 07243/9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de



La Signora

Fr. 11.03., 20.30 Uhr



Foto: Harald Hoffmann

Allein unter Geiern! Die Rabattmarke des deutschen Kabarett zeigt, dass Schicksal durchaus Spaß machen kann. Wenn das Leben gemächlich wird, stellt La Signora die Weichen auf Chaos. Atheisten werden gläubig und Heilige fallen der Wollust anheim. Was immer das Leben bereit hält, ob Lottogewinn oder Unfall, dank ihr ist der Unterschied gar nicht so groß. Doch allen Geiern sollte klar sein: Um sich auf eine Henkersmahlzeit zu freuen, braucht man schon eine gute Portion Galgenhumor! Und: Wahre Schönheit kommt von innen! Schlossgartenhalle VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %

Violons Barbares

Sa. 19.03., 20.30 Uhr



Foto: Clotilde Perrin

Ein Gigant des Obertongesangs und der Pferdekopfeige aus der Mongolei, ein Meister der 14-saitigen Gadulka aus Bulgarien und dazu die überwältigenden Perkussionswelten eines Franzosen: Das weltweit umjubelte Trio ist eine der faszinierendsten Gruppen in der Weltmusikszene. Sie entführen in ferne, wilde Länder und reißen stilistische Grenzen zwischen Balkan-Volksmusik, Mongolen-Rock und Jazz-Impro ein. Schloss VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %

NightWash live

Do. 24.03., 20 Uhr



Foto: Frank Eidel

NightWash live kommt ein weiteres Mal nach Ettlingen! Ein Abend, der vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch ist! NightWash ist DIE Marke für Stand-Up Comedy in Deutschland. Mit dabei sind: Lukas Wandke, Alex Stoldt, Lennart Schilgen, Sertaç Mutlu und Jamie Wierzbicki. **Verlegt in die Schlossgartenhalle!** VVK 16,50 €; AK 19 €, erm. 50 %

Des Kaisers neue Kleider

So. 27.03., 15 Uhr



Das Theater mimikri entführt mit großem Kostümzauber, mitreißender Musik, raffiniertem Schattenspiel und sichtbaren Träumen in eine magische Welt. Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Zum Lachen und Nachdenken für Menschen ab 5 Jahren. Dauer ca. 80 Min. zuzg. Pause. Stadthalle, VVK 8/11 € TK 9/12 €; Fam.-Karte VVK 32 €/TK 36 €

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Landkreis informiert Kommunen über wichtigste Eckpunkte zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine

Nach dem Ausbruch des Kriegs in der Ukraine erwarten die Vereinten Nationen bis zu vier Millionen Geflüchtete aus den Kampfgebieten. Rund 500.000 Menschen halten sich bereits in der Europäischen Union auf, die ersten sind in Deutschland eingetroffen.

Um aus erster Hand einen Überblick über die aktuelle Situation zu geben und eine geordnete Aufnahme von Flüchtlingen sicherzustellen, hatte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Oberbürgermeister/-innen und Bürgermeister/-innen am Mittwochmorgen zu einer Videokonferenz eingeladen. Konkrete Zahlen, wie viele Menschen den Landkreis Karlsruhe erreichen, sind noch nicht bekannt. Fest steht aber, dass Geflüchteten aus der Ukraine ohne aufwändiges Asylverfahren als sogenannte „Kontingentflüchtlinge“ für die Dauer von einem Jahr vorübergehender Schutz gewährt wird. Damit einher gehen Sozial- und Gesundheitsleistungen.

Um die Verteilung europa-, bundes- und landesweit ordnen zu können, müssen alle Menschen erfasst werden. Deshalb ist es wichtig, dass alle neu Angekommenen bei den unteren Ausländerbehörden – sprich bei Großen Kreisstädten in den Rathäusern beziehungsweise dem Landratsamt für die kreisangehörigen Gemeinden – gemeldet und registriert werden müssen. Eine Unterbringung durch Privatpersonen ist ausdrücklich möglich und auch gewünscht: „Das Unterkommen bei Familienangehörigen oder Bekannten ist ein wichtiges Element“, unterstreicht Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Feste Vorgaben, die die Immobilien dafür erfüllen müssen, so eine häufig gestellte Frage, gibt es nicht. Allgemeine baurechtliche Bestimmungen dürfen hierfür aber nicht außer Kraft gesetzt werden.

Für diejenigen, die nicht auf diese Weise unterkommen, sorgt der Staat: Das Regierungspräsidium weist den Landkreisen die Geflüchteten zu. Das Landratsamt Karlsruhe kann kurzfristig bis zu 250 Plätze in vorläufiger Unterbringung zur Verfügung

stellen. In den Städten und Gemeinden können Plätze in der Anschlussunterbringung genutzt werden. „Das wird aber nicht ausreichen“, prognostizierte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Er kündigte an, dass der Landkreis bereits dabei ist, sich nach zusätzlichen Kapazitäten umzusehen und appellierte an die Runde der Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, dies ebenfalls zu tun. Er betonte dabei, dass die Aufnahme anderer Asylbewerber unabhängig davon gewährleistet sein muss. Eine Aufnahme unter Bedingungen des Katastrophenschutzes, zum Beispiel in Hallen, komme nur bei einem plötzlichen Zustrom sehr vieler Menschen in Betracht und müsse bei der planmäßigen Organisation der Unterbringung außer Betracht bleiben. „Die Leistungsfähigkeit des Katastrophenschutzes muss in jedem Fall gewährleistet bleiben“, so der Landrat.

Ausdrücklich begrüßt hat Landrat Dr. Christoph Schnaudigel Hilfs- und Solidaritätsangebote. Auch hier sollte eine Unterstützung geordnet erfolgen, weshalb er beispielhaft auf bereits gestartete Aktionen in Ettlingen (www.ettlingen.de/ukraine-hilfe.de) und Bruchsal (Facebook: [fb.me/ukraine.bruchsal](https://www.facebook.com/ukraine.bruchsal) und Instagram: [@ukraine.bruchsal](https://www.instagram.com/ukraine.bruchsal)) hinwies.

Ein weiteres wichtiges Augenmerk richtet sich auf die Sicherheit und Vorsorge für Infrastrukturen wie die Strom- und Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung und die Kommunalverwaltungen, die potenzielle Ziele für Cyberangriffe sind. Der Landrat empfahl, die in allen Gemeinden vorliegenden Planungen für solche Fälle zu prüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

Für Hektik oder gar Panik sieht Landrat Dr. Schnaudigel aber keinen Grund. „Gemeinsam werden wir uns auch dieser Herausforderung stellen“, sagte er im Hinblick auf die erfolgreich bewältigte Flüchtlingskrise aus dem Jahr 2015 sowie auf Grundlage der Erfahrungen aus der Bekämpfung der Coronapandemie.

Wie der Lauerturm zu seinem Namen kam

Am Mittwoch, 16. März um 15 Uhr führt die nächste Sonderführung des Museums in das historische Handwerkerviertel nördlich der Alb. Dort entwickelte sich schon kurz nach der Stadterhebung im Mittelalter ein neues Wohnviertel, das durch Lohgerber, Färber und Zimmerleute geprägt war. Hier findet sich auch das Wahrzeichen der Stadt - der Lauerturm. Im Rahmen des Rundgangs können der Wehgang auf der Stadtmauer und der Turm bestiegen werden.

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.

Tickets: 3 €.

Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen: Montag bis Freitag unter 07243/101-273, am Wochenende unter 07243/101-259

Unterwegs mit Schwarzwald-Guide Friederike Stertz

Nachtwanderung zum Bismarckturm für „Groß und Klein“

„Lichter der Stadt, Stimmen der Nacht, haben uns oft schon Ruhe gebracht.

Kommen Sie mit - es belohnt Sie der Blick!“

Entlang des Panoramawegs, über das „weiße Häusle“, dem Ruf des Käuzchens folgend, geht es am **Samstag, 19. März, von 18 bis 20 Uhr** zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen wie für die großen Nachtwanderer Programm zum Mitmachen, Lauschen, Staunen.

Am Bismarckturm angekommen, haben Sie die einmalige Gelegenheit den Turm bei Nacht zu besteigen und den unvergleichlichen Blick auf den Albgau von oben zu genießen.

Für die Turmbesteigung gilt FFP2-Maskenpflicht und sie sollten gutes Schuhwerk tragen.

Treffpunkt:

Wasser-Reservoir, Ende Bismarckstr.

Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €

Anmeldung erforderlich unter 07243-21122 oder 0172 9376525 oder schwarzwaldguides@googlemail.com

Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter www.naturparkschwarzwald.de



Der Eintritt ist wie in den zurückliegenden Jahren kostenfrei.

Es gelten die Corona-Regeln.

Verkehrsminister Hermann informiert sich über Elektrobusse-Angebot



Landrat Dr. Schnaudigel zeigte Verkehrsminister Hermann bei einem Termin in Ettlingen, bei dem die Elektromobilität und die eigens dafür aufgebaute Infrastruktur stand.

Der Landkreis Karlsruhe ist in die Elektromobilität bei den Busverkehren eingestiegen. Im Stadtgebiet von Ettlingen und in die Nachbarstadt Rheinstetten fahren seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 fünf Elektrobusse, für die gemeinsam mit Kooperationspartnern eine eigene Ladeinfrastruktur aufgebaut worden ist. Über dieses neue Angebot im Bereich der nachhaltigen Mobilität informierte sich Verkehrsminister Winfried Hermann am Freitag, 4. März, in Ettlingen. Das Land Baden-Württemberg beteiligte sich an den Kosten für die Beschaffung der Elektrobusse und sagte dem Landkreis Karlsruhe für die Errichtung der Ladeinfrastruktur eine landesseitige Förderung zu. Den Weg zum Standort der Ladeinfrastruktur legten Minister Hermann und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel im Elektro-Auto zurück: einem MyShuttle aus dem On-Demand-Angebot des Landkreises.

„Der Landkreis Karlsruhe geht bei der innovativen Umgestaltung des öffentlichen Verkehrs mit E-Bussen und On-Demand-Shuttles voran. Das Land unterstützt diese Pionierarbeit zur Verkehrswende mit deutlich über sechs Millionen“, verdeutlicht Winfried Hermann. „Wir fördern die Anschaffung der E-Busse, der Ladestationen und Busabstellmöglichkeiten. Zusammen mit dem Landkreis und seinen Partnern sammeln wir wertvolle Erfahrungen, die wir an andere weitergeben können.“ Er betont: „Die Transformation der Mobilitätsangebote muss in den kommenden Jahren im ganzen Land gelingen, damit wir unsere Klimaziele schaffen.“

Landrat Dr. Schnaudigel stellt heraus, was beim Vor-Ort-Termin in Ettlingen sichtbar wird: „Den Einstieg in die Elektromobilität konnten wir nur zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern verwirklichen.“ Dazu zählen neben dem Karlsruher Verkehrs-

bund (KVV) das Busunternehmen Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH (FMO), die Albatal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG), die Stadtwerke Ettlingen, die DB Energie sowie das Bauunternehmen Leonhard Weiss und der Hersteller der Ladesäulen ABB. Daneben kamen auch Vertreter aus dem Landtag und dem Kreistag sowie Regierungspräsidentin Sylvia Felder, um sich ein Bild von dieser zukunftsfähigen Weiterentwicklung der Mobilität zu machen.

„Fortschritt gelingt nur gemeinsam. Um die Ziele der Verkehrswende besonders im ÖPNV zu erreichen, müssen wir an einem Strang ziehen“, sagt der Landrat. „Dafür investieren wir als Landkreis Zeit, Personal und Geld. Das macht uns bundesweit zu einem der ersten Landkreise, in dem außerhalb einer Großstadt und ohne eigenes Verkehrsunternehmen Elektrobusse in einer signifikanten Anzahl dauerhaft im ÖPNV eingesetzt werden.“

Die Bedeutung dieses Schrittes bestätigt auch Dr. Alexander Pischon, Geschäftsführer des KVV: „Dank der Förderprogramme durch Bund und Länder nimmt die Elektromobilität im ÖPNV immer mehr an Fahrt auf. Auch die technische Entwicklung von Elektrobussen, insbesondere die Reichweite schreiten weiter voran.“ Weiter betont er: „Die Verkehrsunternehmen im KVV wollen innerhalb der nächsten Dekade ihre Busflotten mit Verbrennermotoren sukzessive durch emissionsfreie Fahrzeuge ersetzen und die entsprechende Lade-Infrastruktur aufbauen. Die Ladeinfrastruktur des Landkreises ist für insgesamt zehn Elektrobusse ausgelegt – noch in diesem Jahr werden fünf weitere von den Firmen Omnibusverkehr Engel GmbH und Richard Eberhardt GmbH im Pfnztal/Albtal fahren und die Ladeinfrastruktur in Ettlingen nutzen.“

„Am 6. November 2018 wurde in Ettlingen der erste E-Bus in einer fünfjährigen Testphase in Betrieb genommen. Derzeit ist ein E-Bus im täglichen Einsatz. Wir freuen uns, dass nun fünf weitere E-Busse dazukommen, die einen beachtlichen Teil der Busverkehre in Ettlingen bedienen, vor allem im Schülerverkehr, und somit ein guter Beitrag zur Energiewende geleistet wird“, sagt Christa Stauch, ehrenamtliche Stellvertreterin von Oberbürgermeister Johannes Arnold. Die E-Mobilität reduziere die Lärm- und Umweltbelastung. „Im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold und im Namen des Gemeinderats der Stadt Ettlingen möchte ich mich als OB-Stellvertreterin beim KVV, beim Land Baden-Württemberg und beim Landkreis herzlich bedanken, dass Ettlingen hier eine Vorreiterrolle einnehmen darf.“

Pionier im ÖPNV ist der Landkreis zudem mit seinem On-Demand-Verkehr MyShuttle. Dieser erhielt im Dezember 2020 vom Land Baden-Württemberg die Auszeichnung „Wir machen Mobilitätswende“ und wurde im vergangenen Herbst vom Bund beim Wettbewerb „Gemeinsam erfolgreich. Mobil in ländlichen Räumen“ gewürdigt. Das Angebot überbrückt die sogenannte letzte Meile von der Haltestelle des Schienenverkehrs zum Zielort mit dem ÖPNV und erschließt die Gemeinden im ländlichen Raum insbesondere am Wochenende und in den Abendstunden. Der Großteil der dort eingesetzten Kleinbusse wird elektrisch betrieben. MyShuttle soll flächendeckend im gesamten Landkreis ausgebaut werden. Denn trotz Corona-Pandemie sind die Fahrgastzahlen gewachsen: Alleine im Bediengebiet Ettlingen fanden im Januar 2022 insgesamt rund 1.700 Fahrten mit rund 2.170 Fahrgästen statt. Dies unterstreicht, dass das Angebot dem Wunsch der Fahrgäste nach einem bedarfsorientierten ÖPNV entspricht.

Neues entdecken und mehr über Ettlingens Vergangenheit erfahren

Am 2. April startet die Auftaktveranstaltung für die Geschichtswerkstatt Ettlingen. Bei dieser wird sich alles um die Projekte, die in der Geschichtswerkstatt behandelt werden sollen, drehen. Welche Persönlichkeiten haben in Ettlingen eine entscheidende Rolle gespielt oder Einfluss auf die Entwicklung der Stadt ausgeübt? Welche geschichtlichen Ereignisse haben klare Spuren in den Gebäuden und Bewohnern hinterlassen?

In Zusammenarbeit mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern möchten die VHS, das Museum und das Stadtarchiv diesen Fragen auf den Grund gehen und stadthistorische Themen aufarbeiten. Denn leider wissen wir noch viel zu wenig darüber, wie

die Menschen in der Vergangenheit gefeiert, getrauert oder sich engagiert haben, was ihre Motivation für verschiedene Entscheidungen war oder wie sich diese Entscheidungen auf unsere Stadtgeschichte ausgewirkt haben.

Neugierige und Geschichtsinteressierte sind zur Auftaktveranstaltung am 2. April von 10 bis 12 Uhr in die Volkshochschule, Raum 31, eingeladen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei der Volkshochschule Ettlingen für die Veranstaltung an:

Telefonisch unter: 07243 101-483/-484 oder online unter: www.vhsettingen.de.

Verkaufsoffener Sonntag mit Autosalon

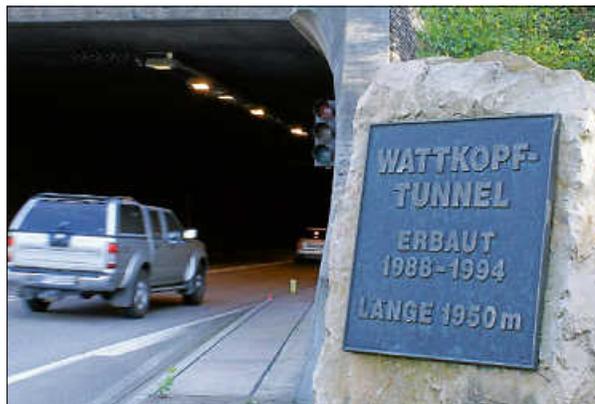
Die Ettlinger Innenstadt verwandelt sich am 27. März wieder in eine Automeile. Auf der Marktstraße, dem Marktplatz, Neuen Markt sowie am Kirchenplatz und vor dem Schloss präsentieren Ettlinger Autohäuser ihre neuesten Modelle.

Anschauen, anfassen, reinsetzen und gleich eine Probefahrt vereinbaren. Lernen Sie die neuesten Trends der Autohäuser kennen, informieren Sie sich über die Entwicklungen der Automobilbranche oder finden Sie das Modell Ihrer Träume.

Jeweils am Sonntag, drei Wochen vor Ostern, dürfen Ettlingens Einzelhändler in der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr ihre Türen öffnen und die neuesten Kollektionen präsentieren. Hier finden Sie im gut sortierten Facheinzelhandel kleine, feine Boutiquen, Juweliere, Blumen- und Spielwarengeschäfte, Buchhandlungen, Sportgeschäfte, Optiker und Bekleidungshäuser. Und nach Ihrem Einkauf können Sie gleich ausprobieren, ob Ihr Traumauto das passende Kofferraummaß für Ihre Shoppingtaschen hat.

Die Stadtinformation lockt mit Rabatten für das Kulturprogramm: 10 Prozent auf die Neuproduktionen Musical, Oper und Schauspiel der Schlossfestspiele und 10 Prozent Rabatt auf Kultur live, ausgenommen das Kindertheater sowie Hannes und der Bürgermeister.

Vollsperrung Wattkopftunnel wegen technischer Nachrüstung



Der Wattkopftunnel wird wegen Nachrüstungsarbeiten der Tunneltechnik **von Montag, 14. März ab 9 Uhr bis spätestens Sonntag, 27. März vollgesperrt** sein.

Die technische Nachrüstung u.a. des Tunnelfunks, der Video- und der Lautsprecheranlage muss unter Vollsperrung des Tunnels erfolgen, da die für den Betrieb wichtigen Sicherheitseinrichtungen während dieser Zeit nicht aktiv sind. Der Umbau erfolgt im 3-Schichtbetrieb rund um die Uhr.

Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Zusätzlich sind in der Woche vor und nach der Sperrung des Tunnels mehrere Nachtbaustellen mit Tunnelsperrungen zwischen 20 und 5 Uhr erforderlich.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **15. bis 24. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **7. bis 14. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr.

Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Radschnellweg Karlsruhe – Ettlingen

Informationsveranstaltung des Regierungspräsidiums am 22. März

Das Regierungspräsidium Karlsruhe lädt zu einer öffentlichen virtuellen Bürgerinformationsveranstaltung am Dienstag, 22. März 2022, um 18 Uhr ein. Die Veranstaltung soll der interessierten Öffentlichkeit Gelegenheit geben, sich über das Vorhaben des Radschnellwegs Karlsruhe – Ettlingen und den Ablauf bis zur Variantenentscheidung zu informieren. Selbstverständlich werden auch die in Frage kommenden Varianten im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt.

Im Anschluss an einen Vortrag beantworten die Fachplanerinnen und Fachplaner des Regierungspräsidiums Karlsruhe und der Planungsbüros gerne weitere Fragen. Interessierte haben außerdem die Möglichkeit, Hinweise zur weiteren Planung und Öffentlichkeitsbeteiligung zu geben.

Gemeinsam mit den Städten Karlsruhe und Ettlingen plant das Regierungspräsidium Karlsruhe zwischen Karlsruhe und Ettlingen einen Radschnellweg (RS10).

Voraussichtlicher Streckenverlauf ist von der Weiherfelder Brücke in Karlsruhe bis zum Bahnhof Ettlingen-West in Ettlingen.

Um eine bestmögliche Planung zu ermöglichen ist es wichtig, verschiedene Perspektiven in die Planung mit einzubeziehen. Ein sogenanntes Scoping-Verfahren hat im letzten Jahr stattgefunden. Erstes Ziel dieses Verfahrens ist die Ermittlung umweltrelevanter Themen und insbesondere die frühzeitige Unterrichtung des Vorhabenträgers, welchen Inhalt, Umfang und welche Detailtiefe die Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens haben müssen. Aber auch darüberhinausgehende Auswirkungen

und mögliche Schwierigkeiten des Projekts sollen ermittelt sowie Anregungen zu den weiteren Planungen aufgenommen werden. Weiterhin wurde im vergangenen Jahr ein fachlicher Projektbegleitkreis geschaffen, der am 17. März zu seiner zweiten Sitzung zusammenkommen wird.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie findet die Veranstaltung virtuell auf der Plattform Webex statt. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, eine Anmeldung ist daher dringend erforderlich. Interessierte sind eingeladen, sich unter folgendem Link anzumelden: <https://eveeno.com/radschnellweg>.

Der Webex-Einwahllink wird nach der Anmeldung versandt.

Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Projektseite unter folgendem Link zu finden: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref44/radschnellverbindung-karlsruhe-ettlingen/>



Teststelle Badener-Tor-Str. 25

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. und So. 10 – 20 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung ettlingen.de/coronaschnelltest

Entenseapotheke Lindenweg 13
mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am AlbgauBad Luisenstraße 14
ohne Anmeldung, geöffnet täglich von 8 bis 19 Uhr.

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr,
Sa. 8 – 14 Uhr und So. 14 – 19 Uhr;
mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 7 – 11.30 Uhr,
Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 – 14 Uhr,
mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle FirstFloor Ettlingen Nobelstr. 14
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 15 Uhr, mit
Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Drive-In Teststelle Karlsruher Straße 50a
Öffnungszeiten: Mo. – Sa.: 6 – 19 Uhr, So.
9 – 19 Uhr, Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest, auch ohne
Termin möglich

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen

Alemannenweg 14

Öffnungszeiten: Mo. – So. 11 – 19 Uhr,
Feiertage 11 – 16 Uhr. Auch außerhalb der
Öffnungszeiten flexible Terminvergabe,
Kontakt 0157 32645511

Teststation bei der Alemannia,

Alemannenweg, täglich von 10 – 19 Uhr
ohne Anmeldung.

Spuckteststelle Oberweier

Lothringer
Str. 7 R/T Laboratories & Diagnostics
Öffnungszeiten: Mo. – Do. und So. 16 – 20
Uhr oder nach Vereinbarung, mit Online-
Terminvereinbarung ettlingen.de/coronaschnelltest, 0176-20803132

Claudis Teststation in Oberweier

Am Teilacker 7

Öffnungszeiten Mo. – So. 7 bis 20 Uhr,
Spuck-/Nasentest,
Tel. Vereinbarung, 07243/715523

Spuckteststelle Schluttenbach

Schönblick 25,
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 10 und 17 –
18:30 Uhr, Fr. 9 – 10 und 18 – 18.30 Uhr,
Sa. 10 – 11 und 18 – 18:30; So. 10 – 11 und
17 – 18:30 Uhr; Spuck-, Lollitests, vorderer
Nasenabstrich. Während der Öffnungszeiten
ohne Terminvereinbarung.

Kontakt: test.ettlingen@gmail.com

Teststation Spessart beim Netto

Im Stecken – auch Lutsch- und Lollitests
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 bis 20 Uhr,
So. und Feiertage 10 bis 16 Uhr

Impfhotline

Wer einen Impf-Termin vereinbaren möchte,
jedoch keinen Internet-Zugang hat, kann
gerne die städtische Nummer 07243 101 454
anwählen.

Corona

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in der Kernstadt

Sibyllaapotheke Musensaal Schloss,
Schlossplatz 3

Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 8 – 19 Uhr, Di.,
Mi., Do. 8 – 18 Uhr, Sa. + So. 9 – 18 Uhr, mit
Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Testcenter Ettlingen City

Kronenstr. 16
Öffnungszeiten: Mo. – So. 10 – 18 Uhr; On-
line-Terminvereinbarung:
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle Easysports

Neuer Markt 4
Öffnungszeiten täglich 8 – 20 Uhr, Termin-
vereinbarung telefonisch 07243 3 32 93 20,
auch ohne Terminvereinbarung

Teststelle SchuBo

Leopoldstr. 28
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. 10
– 19 Uhr, So. und Feiertage 11 – 19 Uhr;
Spuck-, Lolli- und Nasenabstrichtests, ohne
oder mit Terminvereinbarung unter
www.schubo-testzentrum.de

Testzentrum Kaserne

Am Lindscharren 4 – 6
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 20 Uhr und
Sa., So. 10 – 16 Uhr; mit Online-Termin-
vereinbarung ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Real/Huttenkreuz

Huttenkreuzstraße 8
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 19 Uhr und So.
9 – 14 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Kaufland

Zehntwiesenstr. 47
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 17:30 Uhr;
mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de

[de](#) | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#)

> [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Das Café Vielfalt ist nach langer Pause am Dienstag, 5.4. von 16 bis 18 Uhr wieder geöffnet.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Angebote für Schwangere und Stillende

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über das effeff-Büro.

Schwangerentreff

Unser Schwangerentreff „Kugelbauch Café“ findet wöchentlich statt, jeden **Dienstag, 16:00 – 17:30 Uhr**, am **Dienstag, 15.03.** mit dem **Thema: „Guter Hoffnung – Positiver Start in Deine Kugelbauchzeit“**

In lockerer Runde bieten unsere beiden Douglas Lisa Zug und Tina Lamprecht Raum für Fragen, Gedanken und Erwartungen rund um die Schwangerschaft.

Auch die Partner und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Stilltreff - Neustart

Es geht bald wieder los...nach 2 Jahren Pause freuen wir uns, den Treff wieder starten zu können: Julia Martin wird unsere neue Leitung des Stilltreffs und beginnt am **Freitag, 08.04.2022**. Der Stilltreff wird **freitags von 10-11:30 Uhr** alle 2 Wochen stattfinden.

Wir freuen uns.

Veranstaltungen im effeff

Donnerstag, 10. März:

8.45 Betreute Spielgruppe

9.00 Sprachförderung

16.00 Offenes Café

Freitag, 11. März:

9.30 Multikulti-Krabbelgruppe

Sonntag, 13. März:

15:00 Offener Treff für jung verwitwete Familien

Montag, 14. März:

9.00 Sprachförderung

9.00 ELBa-Kurs für Babys

10.30 ELBa-Kurs für Babys

16.15 Krabbelgruppe

Dienstag, 15. März:

8.45 Betreute Spielgruppe

9.00 Sprachförderung

9.00 ELBa-Kurs für Babys

10.30 ELBa-Kurs für Babys

16.00 Krabbelgruppe

16.00 Kugelbauchcafé

Mittwoch, 16. März:

8.45 Betreute Spielgruppe

9.00 Sprachförderung

10.00 Zwergencafé

Donnerstag, 17. März:

8.45 Betreute Spielgruppe

9.00 Sprachförderung

16.00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243 945450 und per E-Mail info@tev-ettlingen.de von Mo. bis Fr., 8:30 bis 12 Uhr und Di. und Do. von 13 bis 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayerstr. 34, Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,

Klostergasse 1

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Stammcafé im Begegnungszentrum kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Spaziergang mit leichten gymnastischen Übungen durch Ettlinger Parks in Begleitung ausgebildeter Übungsleiterinnen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit vier Apotheken. Am Freitag, 11. März, Apotheke am Stadtgarten

Am Dienstag, 15. März, Vita Apotheke

Am Freitag, 18. März Schloss-Apotheke

Am Dienstag, 22. März, Goethe-Apotheke

Am Freitag, 25. März, Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 29. März, Vita-Apotheke

Unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Auflage.

Begegnungszentrum

Die Polizei berät Senioren:

Was tun, wenn Betrüger anrufen oder an der Tür klingeln?

Speziell für unsere älteren Mitbürger klärt die Polizei im Begegnungszentrum Ettlingen über die Maschen auf, die Betrüger nutzen, um an Geld und Wertsachen von Senioren zu kommen. Dienstag, 22. März, 14 Uhr im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostergasse 1

Die Themen:

- Einzeltrick
- falscher Polizeibeamter
- Schockanruf
- Haustürgeschäfte
- Trickbetrügereien
- falscher Telekommitarbeiter, Gas- und Wasserableser

Weitere Themen sind:

- Verhaltenstipps für Senioren bezüglich Einbruchschutz
- Tipps für unterwegs bezüglich Ablenkung und Taschendiebstahl

Zusätzlich zu den Verhaltenstipps liegen am 22. März im Begegnungszentrum Broschü-

ren und weiteres Informationsmaterial zum kostenlosen Mitnehmen aus. Ebenso beantworten die Polizeibeamten nach der Präsentation die Fragen der Senioren.

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum ist für jedermann geöffnet

Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. **In der Cafeteria gilt die 3G-Regelung.**

Sonntagscafé am 13. März um 15 Uhr

Klang-Kunst trifft Wort-Kunst.

Erleben Sie den **Frühling** im Begegnungszentrum

Clara Schukraft, Johanna Wright - Querflöte

Norbert Krupp - Cembalo

Klaus Nagorni - Lesung

Eintritt frei

Die Cafeteria ist von 14-18 Uhr geöffnet.

Um Anmeldung wird gebeten. Es gelten die 3G-Regeln

Literaturkreis

Der Literaturkreis im Begegnungszentrum trifft sich am **Dienstag, 15. März um 11 Uhr**. Es wird das Buch „Damals bei uns daheim“ von Hans Fallada besprochen. Gäste sind willkommen. Für alle gelten die dann aktuellen Coronavorgaben

"Karte ab 65"

Am **Dienstag 22.0.** fährt die Gruppe nach Karlsruhe-Daxlanden zum Restaurant "Karlsruher Hof".

Abfahrt ist um 10:59 h ab Ettlingen Stadtbahnhof.

Anmeldung vom 10. bis 18.3.

Veranstaltungstermine

Freitag, 11. März

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ –

Treff z. Wandern: Parkplatz Freibad

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Sonntag, 13. März

15.00 Uhr – Sonntagscafé:

Klang-Kunst trifft Wort-Kunst

Montag, 14. März

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“

Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

Dienstag, 15. März

09.30 Uhr – Gedächtnistraining 1

10.00 Uhr – Französisch für Anfänger

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

11.00 Uhr - Literaturkreis

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben

15.00 Uhr - Acrylmalen

17.30 Uhr – „Intermezzo“ –

Orchesterproben

Mittwoch, 16. März

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

10.00 Uhr – Englisch Gesprächskreis

„AnyWay“

10.00 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

11.00 Uhr – Gymnastik 2 - DRK

14.30 Uhr – Doppelkopf

Donnerstag, 17. März

10.00 Uhr – 1. Gruppe: Fit am Stuhl

11.00 Uhr – 2. Gruppe: Fit am Stuhl

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“

Kaserne

13.30 Uhr – Gospelsinggruppe

16.00 Uhr – Geselliges Singen

16.00 Uhr – Sprechstunde des VdK Ettlingen

Freitag, 18. März

09.30 Uhr – Sturzprävention

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

15.00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

18.00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 11. März – Windows 10/11,

Grafik-Tablet

Dienstag, 15. März – Gruß- und Glückwunschkarten mit Powerpoint o. Open Office

Mittwoch, 16. März – PC-Workshopleiter-Treffen

Donnerstag, 17. März – Smartphone mit Android für Einsteiger

Freitag, 18. März – Windows 10/11,

updates u. neueste Version

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl - montags um 9 und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9 und 10:15 Uhr, donnerstags um 9 Uhr

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entensee-park

Die **"Entensee-Radler"** gehen am **17. März 2022** wieder auf Tour.

Das **"Offene Singen"** der Weststadtlernen ist unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Der **"Offene Treff"** kann coronabedingt vorerst nicht stattfinden.

Sprechstunde donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr im Fürstenberg.

Multikulturelles Leben

Internationaler Frauentag

Seit mehr als 100 Jahren fordern Frauen weltweit am **Weltfrauentag 8.3.** Gleichberechtigung und prangern Ungleichheit und Gewalt an.

Der Ursprung eines Frauentages geht auf Frauenrechtlerinnen in den USA zurück, die bereits 1909 für ihre Rechte (bessere Arbeitsbedingungen und Wahlrecht) einen nationalen Frauentag initiiert hatten. In Deutschland war die Sozialistin Clara Zetkin (1858–1933) eine bekannte Frauenrechtlerin und Initiatorin des ersten internationalen Frauentags 1911. Zentrales Thema war auch hier das Wahlrecht für Frauen. Seit 1919 dürfen Frauen in Deutschland wählen und sich selbst wählen lassen.

Dies sind "keine Sonderrechte, sondern Menschenrechte" – so wie es Clara Zetkin 1910 für Frauen forderte. Während des dritten Reichs wurde der Frauentag verboten und durch den Muttertag ersetzt, da die Nationalsozialisten die Rolle der Frau auf die der Ehefrau und Mutter beschränkten. Anschließend geriet er in Vergessenheit und wurde erst Ende der 60er-Jahre von der Frauenbewegung wiederbelebt.

Weltweit ist der 8. März in 26 Ländern gesetzlicher Feiertag, so z.B. in Burkina Faso, Uganda, Georgien, Russland, Nordkorea, Eritrea, Kuba, Madagaskar, Nepal, Ukraine, Vietnam. Seit 2019 ist der Internationale Frauentag ein gesetzlicher Feiertag in Berlin. Ab 2023 soll er auch in Mecklenburg-Vorpommern ein Feiertag werden.

Die Gleichstellung der Geschlechter und das Ausstatten von Mädchen und Frauen mit Macht sei die unerledigte Aufgabe unserer Zeit, sagte UN-Generalsekretär António Guterres in seiner Botschaft zum Internationalen Frauentag 2018: „Es ist in unserer Welt die größte Aufgabe im Bereich der Menschenrechte.“

Das Motto für den Weltfrauentag 2022 ist **"Break the Bias"** auf Deutsch so viel wie **"Stoppt die Voreingenommenheit"**. Stereotype und Vorurteile gegenüber Frauen und Mädchen sollen somit überwunden und durchbrochen werden und so für mehr Gleichberechtigung sorgen.



Foto: Jana Garcia Jester

Auch wenn schon vieles durch die Frauenrechtsbewegung erreicht worden ist, so haben uns insbesondere die letzten 2 Jahre gezeigt, dass längst keine Gleichstellung vorherrscht: Während der Pandemie waren es vor allem Frauen, die neben ihrem Job im Homeoffice noch die Betreuung und das Homeschooling der Kinder übernommen haben. Laut Statistiken des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung und des Instituts für Arbeits-

markt- und Berufsforschung arbeiten Mütter im Vor-Corona-Vergleich in geringerem Stundenumfang als Väter oder verlagern ihre Arbeitszeit häufiger auf den Abend oder das Wochenende. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist und bleibt eine große Herausforderung für die Gesellschaft. Frauen übernehmen einen Großteil der unbezahlten Sorgearbeit und werden auch in der Lohnarbeit schlechter bezahlt. Jede dritte Frau in Deutschland wird mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt.

Weltweit sind leider auch im Jahr 2022 Menschenhandel und Zwangsprostitution, Zwangsehen und der verwehrt Zugang zu Bildung für viele Frauen und Mädchen Realität.

Lokale Agenda

Weltladen

Metall-Recycling und Ausbildung für Jugendliche

Seit vielen Jahren besteht Kontakt zwischen unserem Fairtrade-Lieferanten GLOBO und einer Recyclingwerkstatt in Bogota/Kolumbien. Es wurde damals vereinbart, dass Jugendliche, ehemalige Straßenkinder, beim Sammeln von Alteisen unterstützt werden, indem ihnen eine bestimmte Mengenabnahme garantiert wurde. Das Alteisen wurde dann bei der Produktion von Dekorationsartikeln eingesetzt wie z.B. bei den unten beschriebenen **Metall-Blumentöpfen**.

Die Zusammenarbeit ist inzwischen zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Eine große Nachfrage hierzulande hat dafür gesorgt, dass noch mehr Jugendliche in Kolumbien eine Ausbildung und danach eine feste Anstellung bekommen haben.

Die soziale Ausrichtung dieser Werkstatt ist vorbildlich. Sie gibt nicht nur den jungen Erwachsenen die Ausbildungsmöglichkeit sondern darüber hinaus erhalten alle Mitarbeiter*innen neben einem fairen Lohn eine Kranken- und Rentenversicherung. Schwangere Frauen haben zusätzlich die Möglichkeit einfache Arbeitsgänge in Heimarbeit zu erledigen. Auf diese Weise bleiben sie dem Betrieb verbunden und weiterhin unter dem Schutz der sozialen Absicherung.



Foto: Weltladen Ettlingen

Mit unserem Blumentopf *Pollo* setzen Sie Ihre Blumen auf dem Balkon oder der Terrasse hübsch in Szene. Der aus Metall gefertigte Topf ist sehr robust und langlebig. So haben Sie viele Jahre Freude an ihm. Es stehen verschiedene Farben zur Auswahl und er ist auch eine schöne Geschenkidee oder ein Mitbringsel zu einer Gartenparty.

Am besten Sie schauen sich selbst die schönen Metall-Blumentöpfe bei uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20 an.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Stadtbibliothek

Stadt Bibliothek Ettlingen

Do 7. April 2022, 20 Uhr

Lesung mit Katharina Fuchs

Stadtbibliothek Ettlingen
mehr Information unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Karten: WK 12 € / AK 14 €
Veranstalter: Stadtbibliothek und Buchhandlung Abraxas

Stadt Bibliothek Ettlingen

Literatur zur Abenddämmerung

Donnerstag, 24. März 2022
18.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Von uns für Sie ausgewählt

Persönliche Leseempfehlungen unserer MitarbeiterInnen

Kinderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel:

Carnavas, Peter: **Der Elefant – Eine Geschichte gegen die Traurigkeit.**

Hanser, 2021

Standort: 4.1

Olive sieht die Traurigkeit anderer Menschen als Tiere, die diese begleiten. Das größte dieser Tiere hat seit dem Tod ihrer Mutter der Vater: einen grauen Elefanten. Was kann sie tun, um ihn loszuwerden?

Ein poetisches Buch über Traurigkeit und Zusammenhalt.

Biographie des Monats von unserer Mitarbeiterin C. Kratschmann:

Buk-Swienty, Tom: **Die Löwin – Tania Blixen in Afrika.** Penguin, 2021

Standort: Biographie

Das Leben der Dänin Karen Blixen als Besitzerin einer Kaffeeplantage in Kenia wurde vor allem bekannt durch die Verfilmung ihrer literarischen Erinnerungen in „Jenseits von Afrika“. Die Biographie spannt einen weiten Bogen und zeichnet ein ausführliches, vielschichtiges Portrait einer mutigen Frau, der nicht nur das koloniale Leben in Afrika viel abverlangte. Der Historiker Buk-Swienty hat gründlich recherchiert, auch im Familienarchiv der Schriftstellerin, und liefert mit zahlreichem Bildmaterial eine fesselnde Lebensgeschichte.

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch:

Ritter, Claudia: **Hashimoto natürlich behandeln – Die ganzheitliche Therapie bei chronischer Schilddrüsenentzündung.** Humboldt, 2021

Standort: Vel 6

Die Autoimmunerkrankung Hashimoto, die unbehandelt die Schilddrüse zerstört, lässt sich ergänzend zur Schulmedizin durch ganzheitliche, naturheilkundliche Verfahren und Ernährung lindern. Die Heilpraktikerin Claudia Ritter zeigt ihren ganzheitlichen Ansatz auf, mit dem Sie ihre Schilddrüsentätigkeit regulieren, einer Überlastung der Leber entgegenwirken und die Nierentätigkeit ankurbeln können.

Spiel des Monats von unserer Mitarbeiterin D. Zirm:

Alles Banane.

Kosmos Verlag Stuttgart, 2015

Standort: Spiel

Der Spieler mit der Holzbanane in der Hand erklärt pantomimisch einen auf den Kärtchen abgebildeten Gegenstand. Die Mitspieler versuchen zu erraten, welcher Gegenstand gemeint ist und setzen ihren Chip auf das entsprechende Kärtchen. Hier ist Fantasie und Schnelligkeit gefragt: Wer erklärt besonders gut? Wer errät die meisten Gegenstände? Das Spiel endet, sobald die letzte Karte aus der Schachtel nachgezogen wurde. Es gewinnt der Spieler mit den meisten gewonnenen Karten.

Dieses lustige Pantomime-Spiel lässt sich bestens in der Familie – auch mit kleineren Kids (ab 4 Jahren) spielen.

- Kurs: "Guten-Morgen-Yoga" (G1471) ab 08. Mai, sonntags, 09.30 bis 10.45 Uhr
- Vortrag: "Die Bedeutung der Schilddrüse" (G1302) am 20. Mai, 19 bis 20.30 Uhr
- Workshop: "Yoga & Wandern" (G1332) am 21. Mai, 10 bis 14 Uhr
- Workshop: "Yoga & Bewegung in der Natur" (G1333) am 26. Juni, 9 bis 13 Uhr

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Derzeit freie Plätze – schnell buchen!

„Offene Malwerkstatt“ (K2025), freies Angebot 14-täglich freitags, 14 bis 17 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rückenfit-Yoga“ (G1355), Kurs ab 10.03., 10x Do., 10.30 bis 11.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Ikebana Blumensteckkunst“ (K1060), Kurs ab 10.03., 8x Do., 15 bis 17 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Europäisches Portugiesisch für Anfänger“ (S1330), Kurs ab 10.03., 14x Do., 17.45 bis 19.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Pilates für Einsteiger*innen“ (G1378), Kurs ab 10.03., 10x Do., 19.30 bis 20.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Qi Gong für Einsteiger*innen“ (G1321), Kurs ab 10.03., 10x Do., 10 bis 11 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Computer für Anfänger*innen“ (B1681), Kurs ab 11.03., 4x Fr., 18 bis 20 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Ganzheitliches Sehen“ (G1303), Workshop am 12.03., 1x Sa., 13.30 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Feldenkrais 50Plus“ (G1310), Kurs ab 17.03., 6x Do., 10.45 bis 11.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Feldenkrais für Einsteiger*innen“ (G1312), Kurs ab 17.03., 6x Do., 19.30 bis 21 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Volkshochschule (VHS)

Neue Angebote im Frühjahr/Sommer 2022

Neben zahlreichen bewährten, bekannten und beliebten Kursen, Workshops und Veranstaltungsreihen hat das Team der Volkshochschule, kurz VHS auch in diesem Semester einen bunten Strauß an neuen, frischen Angeboten für Sie zusammengestellt - lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Bereich Sprachen:

- Kurs: "Italienisch ohne Vorkenntnisse" (S1257) ab 21. März, montags, 17 bis 18.30 Uhr

Bereich Politik & Umwelt:

- Workshop: "Geschichtswerkstatt Ettlingen" (PU100) am 02. April, 10 bis 12 Uhr

Bereich Kultur:

- Stadtrundgang: "Philipp Thiebauth" (K1002) am 14. Mai, 14 bis 15 Uhr
- Stadtrundgang: "Panoramaweg / Robberg" (K1004) am 02. Juli, 14 bis 16 Uhr

Bereich Gesundheit:

- Kurs: "Flow-Yoga" (G1356) ab 09. März, mittwochs, 18.30 bis 19.45 Uhr
- Kurs: "BODYART" (A1102) ab 10. März, donnerstags, 19.45 bis 20.45 Uhr
- Workshop: "Yoga Intensiv" (G1335) am 27. März, 09.30 bis 16 Uhr
- Kurs: "Dance Mix" (G1452) ab 29. März, dienstags, 18 bis 19 Uhr
- Workshop: "Die heilende Kraft des Lächelns" (G1337) am 09. April, 15 bis 16.30 Uhr
- Kurs: "Yoga zum Feierabend" (G1472) ab 25. April, montags, 16.30 bis 17.45 Uhr
- Kurs: "Yogalegenden in Bewegung" (G1470) ab 28. April, donnerstags, 14.30 bis 15.45 Uhr

Neu! "Italienisch für Einsteiger*innen ohne Vorkenntnisse" (S1257), Kurs ab 21.03., 12x Mo., 17 bis 18.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

"MS-Excel Grundlagen" (B1863), Kurs ab 24.03., 6x Do., 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

"Atem - Stimme - Klang" (G1308), Kurs ab 24.03., 8x Do., 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

"Gesunde Ernährung leicht gemacht" (G1462), Workshop am 26.03., 1x Sa., 13 bis 18 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Neu! "Dance Mix" (G1452), Kurs ab 29.03., 6x Di., 18 bis 19 Uhr, VHS-Hauptgebäude



Plakat: Antje Bienefeld

Bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die jeweils aktuell gültigen Corona-Hinweise auf unserer Homepage.

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter:
www.vhsettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Türkischer Eltern-Verein

Jahreshauptversammlung

Der türkische Eltern-Verein weist seine Mitglieder darauf hin, dass gemäß der Vereinsatzung die Vollversammlung für das Jahr 2022 am 20. März um 13 Uhr im Jugendzentrum Specht, abgehalten wird.

Tagespunkte:

Begrüßung/Tätigkeitsbericht/Bericht des Aufsichtsrates und Kassenbericht/Entlastung des Vorstandes/Vorstandswahl/Wünsche und Vorschläge.

Ettlingen Okul Aile Birligi Dernegi Genel Kurul Toplantisi

Sayın Üye,

üyeyi bulundugunuz Ettlingen Okul Aile Birliginin yıllık olagan genel kurul toplantisi asagida

belirtilen yer ve zamanda yapilacaktır. Tesrif etmeniz rica olur.

Gündem:

1. Acilis konusmasi
2. Divan heyetinin olusturulmasi
3. Faaliyet raporunun okunmasi
4. Denetleme kurulu raporunun okunmasi
5. Eski yönetim kurulunun aklanmasi
6. Yeni yönetim kurulunun secimi
7. Dilek ve temenniler

Tarih: 20.3. Pazar günü saat 13.00 de

Yer: Ettlingen Jugendzentrum Specht

Wilhelm-Röpke-Schule

Noch Plätze frei im kaufmännischen BK FH 1BKFW W – Einjähriges kaufmännisches Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Sie haben Lust sich beruflich zu verändern und möchten einen höheren Bildungsabschluss erreichen?

Das einjährige BK FH ist der kürzeste Weg zur Erlangung der Studierfähigkeit. Mit einem mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) und einer kaufmännischen Lehre (wahlweise auch 5-jährigen Berufstätigkeit) ist es möglich, an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlilingen in einem Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben.

Die Erfahrung zeigt, dass dadurch die weiteren beruflichen Chancen erheblich verbessert werden. Durch die Kürze des Schulbesuchs lassen sich die Absolventen rasch wieder im Beruf integrieren und können anspruchsvollere Tätigkeiten übernehmen. Diejenigen, die den Weg des Hochschulstudiums gehen möchten, berechtigt der Abschluss bundesweit zum Studium an allen Hochschulen oder Pädagogischen Hochschulen sowie an Dualen Hochschulen (nach bestandener Studierfähigkeitstest).

Des Weiteren besteht nach erfolgreichem Abschluss auch die Möglichkeit, in nur einem Jahr über die Wirtschaftsoberschule die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben.

Bewerbungen (ausgefüllter Aufnahmeantrag, tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, beglaubigte Kopie über die Mittlere Reife, Halbjahreszeugnis des 3. Schuljahres der Berufsschule oder ggf. beglaubigtes Abschlusszeugnis der Berufsschule und das IHK Zeugnis) richten Sie bitte an stefanie.rother@wrs-ettlingen.de Für telefonische Rückfragen stehe ich nach Terminvereinbarung selbstverständlich auch sehr gerne zur Verfügung: 072193661467

Bertha-von-Suttner-Schule

Ausflug zum Biohof Schleinkofer

Am 10. Februar 2022 war unser AUT-Kurs (Agrar- und Umwelttechnik) gemeinsam mit Frau Schneider-Prüß beim Bio-Milchbauernhof Susanne Schleinkofer zu Besuch, um am Praxisbeispiel mitzuerleben, was zuvor theoretisch im Unterricht vermittelt worden war.

Auf dem Hof angekommen, erhielten wir von Benjamin K., Auszubildender aus dem 3. Lehrjahr, zuerst interessante Infos über Milchkuhe im Allgemeinen. Danach durften wir die Kälber kennenlernen, die noch unter Wärmelampen ruhten. Eins der Kälbchen war erst am Tag zuvor zur Welt gekommen. Anschließend ging es weiter zu den Milchkuhen, die gerade am Wiederkäuen waren, zuvor hatten sie Heu und Maissilage bekommen. Der nächste Punkt unserer Besichtigung waren die Bioschweine, bevor wir

in den Bioladen des Bauernhofes geführt wurden, indem einige Schüler:innen von ihrem Taschengeld fleißig einkauften.



Stall Rinderhaltung
Foto: Anna Dahm

Das Highlight unseres Ausflugs war der Melkstand. 8 Kühe wurden in den side-by-side Melkstand getrieben. Ganz besonders wichtig ist dabei, die Hygiene des Euters sowie anschließend die Milch auf Flocken zu überprüfen. Sind die Zitzen optisch sauber,

werden sie zudem einzeln mit einem Tuch gereinigt, um daraufhin das Melkgeschirr anzulegen. Während wir den Melkvorgang beobachten konnten, lernten wir, dass eine Kuh zwischen 10 und 20 Liter Milch pro Tag geben kann.

Der Melkvorgang bildete den Abschluss unseres lehrreichen und interessanten Tages auf dem Biohof Schleinkofer. Herzlichen Dank an Frau Schleinkofer und ihren Auszubildenden Benjamin für diese Gelegenheit und die vielen praktischen Einblicke!

Bericht: Ina, Moritz und Jannis

Heisenberg-Gymnasium

Schwein gehabt

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Rachel Höfer von anderen Kundinnen beim Metzger gefragt wird, was sie mit dem Fleisch anstellt, das sie gerade gekauft hat. Denn vorstellen, dass sie isst, was sich in der Plastiktüte befindet, will sich dann doch keiner. Kein Wunder: Die Ettlinger Biolehrerin hat gerade drei große Lungenflügel vom Schwein ergattert, um sie als Teil eines Experiments im Unterricht ihrer achten Klasse einzusetzen.

Die Schülerinnen und Schüler der 8e, die sich am Heisenberg-Gymnasium Ettlingen gerade mit dem Herz-Kreislauf-System befassen, waren entsprechend begeistert. Mithilfe eines Gummischlauchs, der luftdicht angesetzt wurde, durften sie die Lungenflügel unter Aufsicht aufblasen. Anschaulich wurde dadurch die Oberflächenvergrößerung sichtbar, die sich ergibt, wenn sich eine Lunge ausdehnt. Zwar lassen sich die dafür verantwortlichen Lungenbläschen auch beim Schwein nicht mit dem bloßen Auge erkennen, die Schülerinnen und Schüler bekamen aber einen plastischen Eindruck davon, was in unserem Brustkorb passiert, wenn wir einatmen. Sich mit der Funktionsweise der Lunge zu beschäftigen passt auch gut zu einem weiteren Projekt, an dem die achte Klasse im Rahmen des Biologieunterrichts in diesem Schuljahr teilnimmt. Als Teil der Kampagne „Be smart – don't start“ haben die Schülerinnen und Schüler versprochen, nie mit dem Rauchen anzufangen und kollektiv auf einem Plakat unterschrieben, das im Klassenraum aushängt. Wie eine Lunge von innen aussieht, ließ sich dann im Anschluss an das

Experiment zur Atmung besichtigen. Mithilfe von Skalpellen wurden die Lungenflügel des Schweins von den Schülerinnen und Schülern geöffnet. Eine spannende Erkenntnis dabei war, wie sehr sich das Lungengewebe von anderem Gewebe unterscheidet: Es ist viel widerstandsfähiger und vergleichsweise schwer zu verletzen. Zugleich ist es beim Rauchen aber besonderen Gefahren ausgesetzt.

Die Schweinelunge wird nicht das einzige Experiment bleiben, mit dem sich die achte Klasse in diesem Schuljahr beschäftigt. Biolehrerin Rachel Höfer hat schon angekündigt, dass sie demnächst das Herz behandeln wird. Dann steht auch der nächste Besuch beim Metzger an.



Schülerinnen und Schüler untersuchen die Schweinelunge
Foto: Badior

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen

50% - Teilzeit Sachbearbeitung

Vorschulische Betreuung m/w/d



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Stelle

**50% - Teilzeit Sachbearbeitung
Vorschulische Betreuung (m/w/d)**

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten der Kindergartenträger und Kindertagespflege
- Zentrales Online-Anmeldeprogramm für Kindertagesstätten
- Projektarbeit
- Mitarbeit Bedarfsplanung und Statistiken
- Vertretung der Sachgebietsleitung

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Verwaltungsfachwirt/in oder vergleichbare Qualifikationen
- Gute EDV-Kenntnisse (Administration Fachverfahren)
- Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung

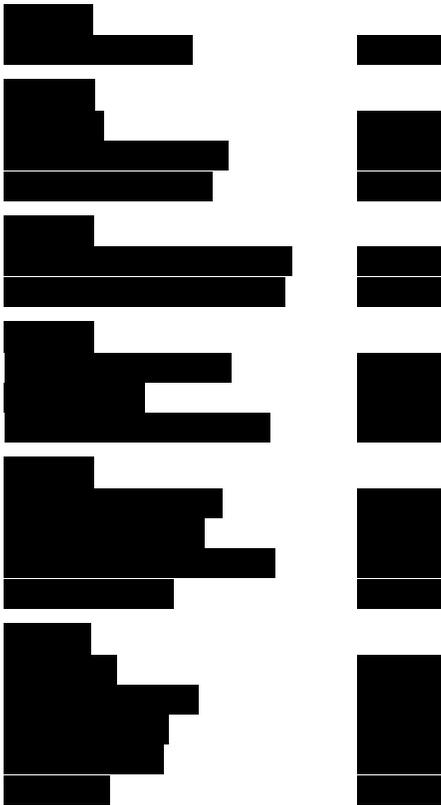
Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 8 TVöD
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 01.04.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-512, Frau Weinmann, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. März
Apothek Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Freitag, 11. März
Weier-Apothek, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 12. März
Schloß-Apothek, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

Sonntag 13. März
Bergles-Apothek, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Montag, 14. März
Albtal-Apothek, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 15. März
Adler-Apothek, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 16. März
Marien-Apothek, Adlerstraße 1, Tel. 07246 9 44 50 70, 76316 Malsch

Donnerstag, 17. März
Amalien-Apothek,
Richard-Wagner-Straße 6,
Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12
DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:
Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,
24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17. Tel. 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe



Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 5. und Sonntag, 6. März

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt
Herz Jesu
 Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin
 Samstag 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen
 Sonntag 9 Uhr HL. Messe – *auch im Livestream*
 unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettligen-Land
St. Josef, Bruchhausen
 Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius Ettligenweier
 Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius Schöllbronn
 Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius Spessart
 Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin Oberweier
 Entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
he
 Sonntag 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten an. 07243-9688 oder luthergemeinde-ettlingen.de

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit HL. Abendmahl, Verabschiedung von Diakonin Andrea Ott, Dekan Dr. Martin Reppenhausen, Pfr. Roiija Weidhas

Donnerstag, 10. März,
 18.30 Uhr Passionsandacht

Johannespfarrei
Sonntag 10 und 11.15 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche
 (Schuldekan Thomas Schwarz)

Vormerken: Freitag, 18. März, 18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland- Zukunftsplan Hoffnung - Feiern, singen und beten
Anmeldung unter johannespfarrei.church-events.de oder im Pfarramt unter 12275

Freie evangelische Gemeinde
 Dieselstraße 52, Ettligen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Liveübertragung unter www.feg-ettlingen.de.
 Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.
Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite sowie Infos über alle anderen Angebote

Liebenzeller Gemeinde
 Mühlenstr. 59, Ettligen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
*Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
 Kontakt: info@lgv-ettlingen.de*

Christliche Gemeinde
 Zeppelinstraße 3
Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche
 Gottesdienst in der Gemeinde Ettligen (Epernayerstraße 43)
Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr
Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettligen Stadt

Kath. Frauengemeinschaft
Solibrot – Backen. Teilen. Gutes tun.
 Jeden Tag satt werden: Für viele Menschen weltweit ist dies ein unerfüllbarer Wunsch. Millionen Kinder, Frauen und Männer leiden an Hunger und Mangelernährung. Mit dem Kauf von Solibrotten helfen Sie: Von jedem verkauften Solibrot geht ein Spendenanteil an die Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Das ist konkrete Hilfe, die Menschen in Not satt macht und ermutigt. Der Erlös aus dem Verkauf der Solibrote kommt der Arbeit von MISEREOR zugute.



Hilfe für die Menschen in der Ukraine
Liebe Gemeindemitglieder,
die Situation, der Krieg in der Ukraine trifft die Menschen vor Ort massiv. Viele sind auf der Flucht, viele werden folgen.

Wir als Kirchengemeinde freuen uns über zahlreiche bereits angelaufene Hilfsaktionen. Um die Kommunikation zu unterstützen und Menschen zusammenzubringen, haben wir ein Padlet erstellt: https://padlet.com/Beni_sois_tu/Ukrainehilfe.

Eine der **Hilfsaktionen der Stadt Ettligen** ist beispielsweise von der **KjG St. Martin** unterstützt worden, die **Sachspenden** für den **Ukraine-Hilfstransport**.

Wenn Sie sich einbringen und unterstützend tätig werden möchten, gibt es auch noch andere Möglichkeiten.

Die **Stadt Ettligen** koordiniert Hilfe und bietet auf ihrer Homepage eine Zusammenstellung von Möglichkeiten: <https://www.ettlingen.de/hilfstransport2022>.

- Wenn Sie sich engagieren möchten, **Wohnraum zur Verfügung stellen** können, als **Dolmetscher** mit-helfen oder einfach mit anpacken möchten, schicken Sie eine E-Mail an ukraine-hilfe@ettlingen.de
- Wenn Sie gemeinsam mit anderen Gemeindemitgliedern **aktiv werden** möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Benedikt Lang lang@kath-ettlingen-stadt.de oder ans Pfarramt ans@kath-ettlingen-stadt.de, Tel. 07243/716331.

KjG St. Martin
Ausblick zum Jugendcafé

Am 11. März findet endlich unser nächstes Jugendcafé statt. Und diesmal in Präsenz! Ganz coronakonform wollen wir das Jugendcafé draußen in der Ettliger Innenstadt veranstalten. Dort haben wir für euch eine spannende Stadtrallye mit vielen kniffligen, sportlichen und lustigen Aufgaben geplant. Treffpunkt ist ausnahmsweise vor dem Pfarrhaus St. Martin (Kirchenplatz 13), wie gewohnt um 18:30 Uhr. Anmelden müsst ihr euch nicht. Wir freuen uns, euch alle „in echt“ wiederzusehen und hoffen ein paar alte Hasen und auch neue Gesichter zu sehen.

Seelsorgeeinheit Ettligen-Land

Gemeindefahrt ins Passauerland und in den Bayrischen Wald

von Mittwoch, 11. bis Sonntag, 15. Mai
 Wir wohnen in Windorf nahe Passau im Hotel „Zum Goldenen Anker“ Mittwoch: Heurigen – Buffet, Freitag: Schlemmer – Buffet

Freie Nutzung der Bade- und Saunawelt
 Es ist eine „stressfreie“ Fahrt. Wir besuchen u. a. Passau, Altötting, Schärding...

Anmeldung und nähere Infos ab sofort im Pfarrbüro Tel. 91119 oder E-Mail pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de

Vorankündigung – Gemeindereise Oberitalien – Padua – Abano von 20. bis 29. September

Wir wohnen im Hotel Terme Augustus ****
www.hotelaugustus.com
Detaillierte Informationen folgen!

Kirchenmusik am Sonntagabend, 13.3. um 18 Uhr in St. Josef, Bruchhausen

Orgel (Dominik Axtmann) Oboe (Marcus Kappis)

Es erklingen Werke von Gottfried August Homilius (1714 -1785), Alexandre Guilmant (1837-1911), Josef Rheinberger (1839-1901) und Marguerite Roesgen-Champion (1894-1976)

Gebet für den Frieden in der Kirche Spessart

- verweilen...
 - beten...
 - ein Licht anzünden...
 - sich mit anderen verbunden wissen...
 - natürlich in allen unseren Kirchen...
- ... in besonderer Weise aber in Spessart.

Dort haben wir einen Ort für Sie gestaltet, der in besonderer Weise zum Gebet um den Frieden in der gegenwärtigen Situation einladen soll.

Es soll ein Ort der Begegnung mit Gott und miteinander sein und ein Ort, an den jede/r kommen kann, wann und so oft er/sie es mag. (Bitte Hygieneregeln und Maskenpflicht beachten!)

Die Kirche ist jeden Tag geöffnet.

Bis zur Karwoche wird es jeden **Freitag um 17.30 Uhr in der Kirche in Spessart ein kurzes Friedensgebet** geben zu dem wir einladen möchten.

Herzliche Einladung an alle innerhalb und außerhalb unserer Seelsorgeeinheit!

(Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Pastoralreferentin Martina Berghäuser: 07243/938816)

Luthergemeinde

Die Lutherkids treffen sich...

...wieder am **Samstag 12.3. um 14:00 Uhr** auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum. Einladung an alle Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse. Diesmal wollen wir nach Waldwanderung, Spiel und Spaß über die Schöpfung nachdenken und kleine Vogelhäuser gestalten.

Bei Fragen melde dich gerne im Pfarramt (07243-9688) oder bei Diakonin Hilgers (denise.hilgers@kbz.ekiba.de).

Krabbelgruppe gesucht?

Einladung an Mamas oder Papas mit ihren Babys und Kleinkindern, die Kontakt zu anderen Familien suchen, sich austauschen und miteinander spielen/singen/reden möchten.

Wir treffen uns immer **dienstagsmorgens ab 9:30 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum in Bruchhausen



Plakat: Denise Hilgers

und freuen uns über jede Familie, die noch dazustoßen möchte. Melden Sie sich gerne bei Diakonin Denise Hilgers: denise.hilgers@kbz.ekiba.de oder 07243-939035

#Gemeinsam für den Frieden

Fassungslos blicken wir weiterhin Richtung Ukraine - der Krieg ist so nahe gerückt, wie die meisten von uns es noch nicht erlebt haben. Bei allem Schreck sind wir dennoch nicht handlungsunfähig - wir können beten. Dazu wollen wir aufrufen und ermutigen. Gemeinsam für den Frieden.

Immer dienstagsmorgens um 7 Uhr wollen wir zum gemeinsamen Friedensgebet in der Kleinen Kirche in Bruchhausen einladen. Für einen kurzen Moment vor dem Alltag, vor der Arbeit, etc. zusammenkommen, innehalten und gemeinsam für den Frieden beten.

Außerdem wird sich hier eine kleine "Wand" (eine Art Klagemauer) finden, an der von Groß und Klein Sorgen, Gebete, Hoffnungen bzgl. der Kriegssituation "abgegeben" werden können. Diese sollen dann dienstags im Gebet miteingeschlossen werden. Alle sind eingeladen, dazuzukommen, mitzugestalten und dabei zu sein. Die Kleine Kirche ist tagsüber immer geöffnet und frei zugänglich.



Foto: Pixabay.com

Paulusgemeinde

Ökumenischen Bibelgespräch

Ein Ökumenischer Bibelgesprächsabend über die Aktualität der 10 Gebote findet am Donnerstag, 10. März, 19 Uhr in der Pauluskirche, Schlesierstraße 1, statt. Nach kurzen Statements der Podiums-Teilnehmer ist Zeit für die Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum. Wer sich schon mal einlesen möchte: 2. Mose 20,1-17.

Verabschiedung Diakonin Andrea Ott

Ganz herzlich laden wir zum Abendgottesdienst am Sonntag, 13. März um 18 Uhr in die Pauluskirche ein. In diesem Gottesdienst werden wir Diakonin Andrea Ott in den Ruhestand verabschieden. Durch den Gottesdienst führen Dekan Dr. Reppenhagen und Pfr. Weidhas.

Passionsandachten

Wir laden dazu ein, auch in diesem Jahr den Weg nach Ostern gemeinsam zu gehen. Vier Passionsandachten jeweils donnerstags um 18.30 Uhr. Wir beginnen am 17.3. mit Prädikantin Claudia Märkt, 24.3. Pfr. i. R. Martin Oest, 31.3. Prädikant Dr. Wolfgang Franzki und am 7.4. mit OKR i. R. Dr. Michael Trensky.

Mitmach-Gottesdienst

Am Sonntag, 20. März, 10 Uhr feiern wir wieder einen Mitmach-Gottesdienst in der Pauluskirche, diesmal zum Thema "Vertrauen, das vom Himmel fällt". Wer mitmachen will, möge schon um 9 Uhr zur gemeinsamen Vorbereitung da sein. Es werden kleine Aufgaben verteilt, mit denen jeder, der mitmachen mag, zum Gelingen des Gottesdienstes beitragen kann. Wir werden Vorschläge mitbringen, an deren Umsetzung Sie sich dann beteiligen können. Daneben gibt es auch die Möglichkeit, sich nach Absprache musikalisch einzubringen.

Beten lernen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, durch den Krieg in der Ukraine fühlen sich viele Menschen stark verunsichert, viele denken neu über sich und das Leben nach. Zahlreiche Menschen beten jetzt öfter, manche allein, andere mit Verwandten und Freunden; für Frieden, für Mitmenschen, für sich selbst. Etliche besuchen die Friedensgebete der christlichen Gemeinden. Einige, die beten möchten, merken aber auch, dass sie nicht wissen, wie man betet. Denen, die beten möchten, es aber nie gelernt haben, oder die einfach etwas über das Beten wissen möchten, biete ich eine Anleitung dazu oder Informationen darüber im Einzelgespräch am Telefon oder in Präsenz an. Kostenlos, ohne Voraussetzungen, ohne Missionierungsabsichten. Sie erreichen mich unter T. 015233696285 oder unter roija.weidhas@kbz.ekiba.de. Roija Weidhas, Pfarrer in der Paulusgemeinde.

Johannesgemeinde

Weltgebetstag 2022

Zukunftsplan Hoffnung unter diesem Motto steht der **Weltgebetstag** aus England, Wales und Nordirland.

Wir feiern (in geändertem Format und geändertem Datum) am **Freitag 18. März um 18 Uhr** in der Johanneskirche
Feiern, singen und beten Sie mit uns!



Foto: Weltgebetstag

Anmeldung ist erforderlich unter johannespfarrei.church-events.de und im Pfarramt unter 12275.

Liebenzeller Gemeinde

Neue Krabbelgruppe

Für Säuglinge und Kleinkinder bis drei Jahren sowie deren Eltern gibt es neu den „Krabbeltreff“ der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen im Gemeindehaus Mühlenstraße 59 (mittwochs, von 9.30 bis 11 Uhr). Anmeldungen und Infos über info@lgv-ettlingen.de Carmen Gruber. <https://lgv-ettlingen.de/>

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Die Vergangenheit der Zukunft, konkrete und kinetische Kunst im Museum, Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr im Schloss

Veranstaltungen:

Freitag, 11. März,

20:30 – 22:30 Uhr **NACHTCAFÉ: La Signora: „Allein unter Geiern!“**

Eintrittspreis: VVK: 17,50 € | AK: 20,00 € Karten gibt es bei der Stadtinformation, Tel. 07243/ 101-333, unter www.ettlingen.de oder www.reservix.de

Kultur- und Sportamt Schlossgartenhalle

Montag, 14. März,

18 – 21 Uhr **Ausbildungsbörse 2022**

Eintritt ist kostenlos. Stadt Ettlingen, Albgauhalle

Dienstag, 15. März,

16:30 Uhr Treffen der neu gegründeten Gruppe „Omas for Future“ im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstraße, Eines der ersten Ziele, weitere „Omas und Opas“ zu gewinnen. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail ettlingen@omasforfuture.de an Adelheid Blaich und Gundula Benoit

Mittwoch, 16. März,

20 – 21:30 Uhr **Ettlinger Sagen – Jenseits der Alb** Weitere Termine: Donnerstag 24.3.

Eintrittspreise: 14 € | 9 € (erm.)

Informationen & Tickets: Tel. 07243 101-333 Stadt Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Marotte-Figurentheater
Treffpunkt: Rathausbrücke

Wanderungen:

Sonntag, 13. März,

9:45 – 14 Uhr **Stadtrundgang durch die ehemalige Amtsstadt Kuppenheim**

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof 9:48 Uhr
Gezeit: ca. 3 Stunden / 10 km / 150 hm
Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte
Wanderführer/In: Manfred Hennhöfer, Schwarzwaldverein Ettlingen

Donnerstag, 17. März,

8:45 – 14 Uhr **Frühlingswanderung nach Dettenheim**

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof 8:48 Uhr
Gezeit: ca. 3 Stunden / 10 km / 50 hm
Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte
Wanderführer/In: Werner Deininger
Schwarzwaldverein Ettlingen

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenlauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgrößgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Telefonische Bürgersprechstunde von Christine Neumann-Martin MdL

Die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL (CDU) lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis zur nächsten **telefonischen Bürgersprechstunde am Freitag, 11.3.**, ein. Von **14 bis 15.30 Uhr** wird die Landtagsabgeordnete unter **07243 37 50 111** persönlich für Sie erreichbar sein.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine **vorherige Anmeldung** unter 0 72 43 37 50 111 oder mdl@neumann-martin.de gebeten.



Christine Neumann-Martin MdL

Foto: TB